



ORTSGEMEINDE KRADENBACH

Ortsbürgermeister Klaus Rödder, Lichtenbäumen 6, 54552 Kradenbach

Protokoll der 1. Zukunftskonferenz in Kradenbach am 02. Juli 2022

Am 02. Juli 2022 fand im Gemeindehaus die 1. Zukunftskonferenz für die Ortsgemeinde statt. Bis zum Anmeldeschluss hatten sich leider nur 17 Interessenten gemeldet. Da der Organisationsaufwand für die geringe Teilnehmerzahl zu groß gewesen wäre, wurde die ursprünglich für zwei Tage angesetzte Veranstaltung in der geplanten Form abgesagt. Damit schon vorhandene Ideen und Vorschläge nicht wieder verloren gehen sollten, entschied der Gemeinderat sich am Samstag Nachmittag mit den wenigen Teilnehmern/Teilnehmerinnen zusammen zu setzen und zu schauen, was sich im kleinen Kreis für das Dorf herausarbeiten ließe. Im Laufe der Woche meldeten sich dann doch noch ein paar mehr Teilnehmer(innen) an, sodass sich am Samstag erfreuliche 30 Erwachsene, Jugendliche und Kinder zu dieser Zukunftskonferenz "light" trafen.

Anhand einer Präsentation stellte der Ortsbürgermeister die Altersstruktur der Ortseinwohner(innen) dar und zeigte eine Übersicht der regelmäßig gepflegten und stattfindenden Traditionen und Veranstaltungen im Ort. Auch wurde herausgestellt, dass sich in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Projekten im Dorf, wie z.B. Renovierungsarbeiten am Gemeindehaus oder Gestaltung des Spielplatzes, nur durch den Einsatz vieler Freiwilliger verwirklichen ließen. Dies dokumentiert, dass sich auch in der Vergangenheit schon aktive Bürgerinnen und Bürger für ein attraktives und lebenswertes Dorf eingesetzt haben.

Nach dieser Einführung in die Thematik konnten Vorschläge und Anregungen für Projekte oder Aktivitäten vorgebracht werden. Für 14 Vorhaben aus einer Vielzahl von Ideen fanden sich schließlich Verantwortliche, die sich um deren Umsetzung kümmern wollen.

Zum Schluss waren sich alle einig, dass es trotz viel Improvisation eine erfolgreiche erste, wenn auch kleine, Zukunftskonferenz war. In einem halben bis dreiviertel Jahr soll sich dann erneut getroffen und geschaut werden, wie weit die angedachten Projekte bis dahin gediehen sind, wo man ggf. nachsteuern muss oder welche Ideen sich darüber hinaus verwirklichen lassen.

Hier die Ergebnisse:

1. Für den schnellen Austausch von Terminen und Informationen rund ums Dorf/-leben wird eine **WhatsApp-Gruppe** gebildet. Jeder im Dorf kann dieser über die Administratoren JOSEF HAU, SANDRA WERK oder KLAUS RÖDDER beitreten.

2. Erneuerung / Modernisierung der Homepage

Die Homepage der Ortsgemeinde ist ursprünglich "von Hand" programmiert, neuere Seiten wurden mittels Wordpress erstellt. Die Erstellung eines einheitlichen Internetauftritts wollen MICHAEL BECKER, JOSEF HAU, THOMAS KUGELMEIER, KLAUS RÖDDER UND SANDRA WERK in die Hand nehmen. Evtl. wird auch ein "Dorfkalender" mit entsprechenden Fotos in die Internetseite eingebunden.

3. "Willkommenskultur" für Zugezogene / Neubürger

Neu Zugezogene sollen zukünftig vom Bürgermeister persönlich willkommen geheißen werden und z.B. in Form eines Info-Flyers über das Dorf informiert werden. Detailliert wird sich der GEMEINDERAT damit befassen.

4. Kaffeeklatsch (Seniorentreffen)

Es wurden Vorschläge gemacht, gemeinsam für „Alt und Jung“ Veranstaltungen im Gemeindehaus anzubieten, z.B. gemeinsames Kochen, Jahreszeitenfrühstück, Seniorenkaffee, Spielenachmittag...

STEFAN REHM bietet sich an, bei einem Seniorentreffen (z. B. Ü65), einen Vortrag über Pflege und Leben im Seniorenheim zu halten.

ANITA GIERDEN, KARIN HAU, ANJA BECKER, DOROTHEE KNAAK und MARIA ROTH planen bereits den ersten Nachmittag.

5. Aus den Reihen der anwesenden Jugendlichen wurde angeregt im Rahmen eines **"Dreck-weg-Tages"** Plätze, Straßen- und Wegränder rund um das Dorf von Müll zu befreien. ANNE KLEIN, EMMA WERK und SUSANNE RÖDDER gehen die Sache an.

6. Der Spielplatz am Gemeindehaus ist in die Jahre gekommen und einige alte Geräte sind bei der Jahreshauptinspektion beanstandet worden. Die Ortsgemeinde kann zurzeit aus finanziellen Gründen keine Komplettsanierung vornehmen.

Eine Arbeitsgruppe um MATHIAS MEYER wird sich im nächsten Jahr mit dem Thema **Neugestaltung des Spielplatzes** befassen und versuchen über Spendenaufrufe und in Eigenleistung den Spielplatz mit zeitgemäßen und vorschriftskonformen Geräten auszustatten.

7. Schon seit mehreren Jahren treffen sich einige Radler regelmäßig mittwochs zur gemeinsamen Radtour. Treffpunkt ist jeweils um 17:30 Uhr Ecke Hauptstraße / Ringstraße. Weitere Interessierte sind jederzeit eingeladen mitzufahren. Wer in die WhatsApp-Gruppe **"Fahrradclub"** aufgenommen werden will, meldet sich bitte bei MAIK KNAAK.

8. Schon länger ist ein örtlicher **Rundwanderweg** zur Lieserquelle geplant. Eingeplante Haushaltsmittel für die Beschriftung wurden seinerzeit von der Kommunalaufsicht als "unnötig" angesehen und gestrichen. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus JOSEF HAU und ANJA BECKER greift das Thema erneut auf und wird zunächst die aktuellen Kosten ermitteln und versuchen Sponsoren für das Projekt zu gewinnen.

9. Der **Bürgerabend** soll ab August wieder regelmäßig am ersten Freitag Abend im Monat stattfinden. Um den Abend attraktiver zu gestalten wurde angeregt zukünftig sporadisch Themenabende anzubieten, wie verschieden (Karten)-Spiele, Dartturnier o.ä. RAPHAELA BROCKHOFF und SARAH RÖDDER haben hierzu erste Ideen.

10. Für "Computer-Einsteiger" wird Klaus Rödder einen **Computerkurs für Anfänger** anbieten.

11. Auf Anregung von ANNE KLEIN und EMMA WERK wurden bereits am gleiche Tag ein **Fußballfeld** gemäht und die jahrelang nicht genutzten Tore wieder aufgestellt. Zukünftig wollen STEFAN RIEDER und MAIK KNAAK den "Rasen" kurz halten.

12. Es wurde vorgeschlagen, einen **Dorfflohmarkt** im Zusammenhang mit dem nächsten Traktortreffen zu veranstalten. Dies wurde jedoch als ungünstig erachtet, da dann wahrscheinlich zu viele Helfer beim Traktortreffen fehlen würden. Stattdessen könnte dadurch das kleine Dorffest aufgewertet werden.

Zum nächsten Dorffest soll die Idee erneut aufgegriffen werden. Ansprechpartner sind MAIK KNAAK und SARAH RÖDDER.

13. Der Vorschlag einen **Feuerwehrrnachmittag für Kinder** anzubieten, wird an den Wehrführer SASCHA KLEIN und seinen Stellvertreter CHRISTIAN HELTEN weitergegeben. Vielleicht lassen sich dadurch langfristig neue Mitglieder für die Freiwillige Feuerwehr werben.

14. Von der Kommunalaufsicht zum Sparen verdonnert, verzichtet die Ortsgemeinde seit fast drei Jahren auf einen Gemeindegärtner. Viele Freiwillige haben seit dem dankenswerter Weise die Mäharbeiten im und rund ums Dorf übernommen. Darüber hinaus fallen aber immer wieder Arbeiten an, wie Hecken schneiden, Regenrinnen säubern oder Beete (z.B. Dorfplatz) pflegen. Wir würden uns freuen, wenn im Rahmen von **Aktionstagen zur Dorfverschönerung** viele Dorfbewohner/-innen mit anpacken würden. Verpflegung und anschließendes gemütliches Beisammensein gehören natürlich dazu. Die Termine werden im Mitteilungsblatt bekannt gemacht. Zur Pflege der Grünfläche um die Kapelle herum haben sich bereits ALOIS GIERDEN und KARIN HAU bereit erklärt.

Weitere Mitstreiter/-innen für obige Vorhaben sind unbedingt erwünscht und setzen sich bei Interesse bitte mit den jeweiligen Ansprechpartnern in Verbindung.